

Ingware SoftwareForum 2025 – Fachwissen, Praxisnähe und persönlicher Austausch

Text/Fotos: Ingware AG

Am 3. September 2025 fand in Erlenbach das SoftwareForum 2025 statt – ein Event, der sich ganz den Herausforderungen und Chancen moderner Ingenieurpraxis widmete. Mehr als 50 Bauingenieure aus der ganzen Schweiz nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen, praxisnahe Vorträge zu verfolgen und wertvolle Kontakte innerhalb der Branche zu knüpfen.

Der Anlass fand im historischen Gebäude Erlengut in Erlenbach ZH statt. Mit seiner besonderen Atmosphäre bot es den passenden Rahmen für einen inspirierenden Fachtag für die Ingenieure und Planungsexperten.

Spannende Fachvorträge aus der Praxis

Das Herzstück des Forums bildeten die Fachvorträge, die praxisnahe Beispiele mit detaillierten technischen Einblicken verbanden. Vier Präsentationen setzten inhaltliche Akzente und gaben den Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Softwarelösungen und deren Anwendung im Ingenieuralltag.

Erdbebenüberprüfung eines Mauerwerksgebäudes aus den 1930er-Jahren

Dr. Safak Arslantürkoglu (LEO Consulting GmbH) stellte die Erdbebenüberprüfung eines bestehenden Mauerwerksgebäudes vor. Anhand einer nichtlinearen Pushover-Analyse in 3muri zeigte er den gesamten Prozess – von der Modellbildung über die Berechnungsschritte bis zur Interpretation der Ergebnisse. Besonders anschaulich war, wie historische Substanz mit modernen Methoden beurteilt werden kann, um die Sicherheit im Bestand nach heutigen Normen zu gewährleisten.

Revitalisierung des Hauptsitzes der SVA Aargau

Daniel Gass (Ingware AG) präsentierte eine komplexe Sanierung zweier Bestandsgebäude aus den Jahren 1966 und 1995, die von Claudio Romere (Wilhelm + Wahlen Bauingenieure AG) geplant wurde. Im Zentrum standen die fast vollständigen Umbauten der Tragkerne. Mit Hilfe von AxisVM und dem Modul „Bauzustände“ konnten sämtliche Bauphasen in einem einzigen Modell simuliert und nachvollzogen werden. Dieses Vorgehen verdeutlichte, wie moderne Software für transparente Abläufe, effiziente Koordination und minimierte Risiken im Bauprozess sorgt.

«Das Ingware SoftwareForum 2025 hat gezeigt, wie bereichernd die Verbindung von praxisnahen Vorträgen, vertieften Software-Einblicken und dem persönlichen Austausch sein kann.»

Dirk Mennenga, Ingware AG



Terrasse vom Erlengut in Erlenbach (ZH).



Die Referenten Andreas Gempeler und Martin Schmockler im Gespräch.



«Mit Hilfe von 3muri kann man den gesamten Prozess einer Erdbebenüberprüfung von bestehenden Mauerwerksgebäuden abbilden.»

Dr. Safak Arslantürkoglu

Dr. Safak Arslantürkoglu während seines Vortrags.

Lagertausch an einem vorgespannten Betonquerträger

Victor Zahn und Christoph Berger (Emch + Berger AG) gaben Einblick in die herausfordernde Aufgabe eines Lagertauschs an einem bestehenden Brückenträger. Da Pressen nur in den Achsen der beiden Stege positioniert werden konnten, führte dies zu erheblichen Störungen im Lastabtrag der bestehenden Quervorspannung. Die mit IDEA StatiCa durchgeführte Analyse machte deutlich, wie präzise Modelle und eine durchdachte Planung die Sicherheit bei solch anspruchsvollen Eingriffen gewährleisten.

Bemessung von Baugrubenabschlüssen mit räumlichen Effekten

Abschliessend präsentierten Andreas Gemperle und Martin Schmocker (Rothpletz, Lienhard & Cie AG) ein spannendes Praxisbeispiel: die Bemessung einer Rühlwand mit Doppelfunktion am Bahnhof Solothurn West. Hier diente die Konstruktion sowohl als Baugrubenabschluss wie auch als Tiefenfundation für eine Gleishilfsbrücke. Die Betrachtung räumlicher Effekte in der Planung zeigte eindrucksvoll, wie theoretische Konzepte in komplexen Bauwerken erfolgreich umgesetzt werden.



Eine hervorragende Möglichkeit zum Networking.

Networking und Austausch

Neben den Vorträgen nutzten die Teilnehmer den Tag intensiv zum Networking. Die Pausen wurden zu lebhaften Diskussionsrunden, in denen Erfahrungen, Tipps und Fragen aus der Praxis offen ausgetauscht wurden. Dieser direkte Kontakt zwischen Ingenieuren und Softwareanwendern unterstrich den Charakter des Forums als Plattform für Wissenstransfer und Kollegialität. Zum Abschluss des gelungenen Tages lud der Veranstalter zu einem Apéro riche ein. In entspannter Atmosphäre wurden Fachgespräche fortgeführt, neue Kontakte vertieft und persönliche Begegnungen gepflegt. Der kulinarische Rahmen bildete den passenden Ausklang für einen Tag, der Fachwissen und Gemeinschaft gleichermaßen in den Mittelpunkt stellte.

Fazit: Ein wertvoller Anlass für Bauingenieure

Das Ingware SoftwareForum 2025 hat gezeigt, wie bereichernd die Verbindung von praxisnahen Vorträgen, vertieften Software-Einblicken und dem persönlichen Austausch sein kann. Für Bauingenieure bot sich eine gute Gelegenheit, Fachwissen zu vertiefen und Einblicke in unterschiedliche Lösungsansätze zu erhalten. Damit hat sich der Anlass als wertvolle Plattform etabliert, die zur Weiterentwicklung der täglichen Ingenieurpraxis beitragen kann. Es lohnt sich also, auch beim nächsten SoftwareForum 2026 wieder dabei zu sein. ■



Fachlicher Austausch während der Pause.

Kontakt:
Ingware AG
CH-8703 Erlenbach
ingware.com

